

# Pressemitteilung

# Michael Pluta zum vorläufigen Insolvenzverwalter der BULLYLAND GmbH bestellt

7. September 2018 · Ulm · Geschäftsfeld: Insolvenzverwaltung

Michael Pluta von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH wurde gestern vom Amtsgericht Aalen zum vorläufigen Insolvenzverwalter der BULLYLAND GmbH aus Spraitbach bestellt. Zusammen mit seinem Team ist er bereits bei dem Traditionsunternehmen vor Ort.

"Wir verschaffen uns derzeit einen ersten Überblick und führen den Geschäftsbetrieb fort. Alle Aufträge werden wie gewohnt weiter bearbeitet", so Sanierungsexperte Michael Pluta. Grund für die Antragstellung sind unerwartete Liquiditätsengpässe.

Die Bullyland GmbH beschäftigt rund 50 Mitarbeiter, deren Gehälter für drei Monate über das Insolvenzgeld gesichert sind. "In einer Betriebsversammlung heute haben wir die Mitarbeiter zusammen mit der Geschäftsleitung informiert. Die Mitarbeiter begrüßen die Betriebsfortführung und sind motiviert", so Michael Pluta weiter.

Michael Pluta wird im Verfahren unterstützt von Diplom Kaufmann Andreas Hummel. Das PLUTA-Team ist spezialisiert auf Unternehmenssanierungen.

### **PLUTA Pressekontakt**

Patrick Sutter relatio PR +49 89 210 257-22 presse@pluta.net

### **PLUTA Experte**



## Michael Pluta

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzund Sanierungsrecht, vereidigter Buchprüfer

> Weitere Informationen zu PLUTA und den Inhalten dieser Presseinformation finden Sie unter <u>www.pluta.net</u>

#### Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.